

Entlang des Mekong

durch Laos, Kambodscha und Vietnam

18 Tage

ab € 3.990.-

HÖHEPUNKTE

- Angkor Wat bei Sonnenaufgang
- Baci Ritual
- Bootstour von Phongsaly nach Luang Prabang
- Mit einem Hausboot 2 Tage entlang des Mekong
- Bootsausflug am Tonle Sap
- Grenzüberquerung über die Wasserwege des Mekong
- Abendritual mit Mönchen
- Besuch der schwimmenden Dörfer am Tonle Sap

KUONI

REISEKURZBESCHREIBUNG

Entlang des Mekong reisen wir durch einen unbekannten Teil von Laos, Kambodscha und Vietnam, der ein sehr authentisches Bild vom alten Indochina liefert. Auf unserer Reise von Norden nach Süden erleben wir eine atemberaubende Natur. Die Flusslandschaft entlang des Mekong ist einzigartig und doch immer wieder unterschiedlich. Der Mekong ist die Lebensader des Landes und entsprechend viel „Leben" spielt sich auf und entlang des Flusses ab. Tempel, einsame Dörfer und der Alltag der Mönche runden unser Gesamtbild auf dieser außergewöhnlichen Reise für abenteuerlustige Menschen ab. Uns werden die sehr freundlichen Menschen, die reiche Kultur, die grandiosen Landschaften, die gute Küche und nicht zuletzt die für SO-Asien untypische gelassene Atmosphäre geradezu begeistern. Wir erleben neben traditionellen, buddhistisch geprägtem Leben, natürlich auch quirlige Städte mit Nightmarkets, aber auch idyllisches Landleben.
In Kambodscha besuchen wir das sagenumwogene Angkor Wat und reisen mit Booten am Tonle Sap sowie entlang des Mekong. Die Grenze zu Vietnam überqueren wir am Mekong. Mit einer luxuriösen Holzdschunke fahren wir 2 Tage lang durch das quirlende Delta, besuchen schwimmende Märkte und enden dann in Saigon, allerdings mit dem Bus, denn die letzten 2 Stunden kann man nicht mehr mit dem Boot zurücklegen. Freut Euch auf eine außergewöhnliche Reise.





Reisetermin: 12.-29.1.2028

www.aussergewoehnlichereisen.at

REISEPROGRAMM

1. Tag 12.1.2028 High up in the sky
Wir fliegen von Wien über den Wolken nach Bangkok.

2. Tag 13.1.2028 Thailand – Chiang Rai
Ankunft in Bangkok. Kurzer Inlandsflug nach Chiang Rai in den Norden. Nachdem wir die Koffer ausgepackt und geduscht haben, stimmen wir uns in den Garküchen auf die Reise ein. Übernachtung. (A)

3. Tag 14.1.2028 Hoauy Xai nach Pakbeng
Früh am Morgen fahrt nach Hoauy Xai, Laos. Wir gehen an Bord unseres Bootes für die eintägige Fahrt auf dem Mekong in Richtung Pakbeng, entspannen uns an Board und genießen das langsame Tempo des Lebens in den Dörfern und die atemberaubende Landschaft entlang des Flusses. Unterwegs stoppen wir in der kleinen Stadt Pakbeng, wo wir auch die Nacht verbringen. Beachten Sie, dass das Boot über einen einfachen aber komfortablen Standard bietet. Von November bis Februar kann es zudem bei Bewölkung etwas kalt werden, daher sollten man ausreichend warme Kleidung und Ausrüstung einplanen. Übernachtung in Pakbeng. (F,A)

4. Tag 15.1.2028 Pakbeng - Oudomxay
Heute Früh statten wir dem Morgenmarkt in Pakbeng einen Besuch ab. Danach Fahrt nach Oudomxay, der bergigsten Gegend in Laos. Die vielen Dörfer an den Hängen und das hügelige Gelände machen dies zu einer interessanten Tagesfahrt. Die Provinz Oudomxay ist die Heimat einer Mischung aus 23 ethnischen Minderheiten. Unterwegs machen wir Fotostops und besuchen ethnische Minderheiten wie Hmong, Khmu oder Black Thai. Die Bergstämme sind ausnahmslos freundlich und begrüßen Gäste mit winkenden Händen und lächelnden Gesichtern. Übernachtung in Oudomxay. (F,A)



5. Tag 16.1.2028 Oudomxay - Moungkhua - Moung Ngoi
Nach dem Frühstück führt die Reise durch eine malerische Landschaft nach Muong La. Hier haben wir die fantastische Gelegenheit, den Tempel Pra Xack Kham mit seiner heiligen Buddha-Statue zu besuchen. Diese 400 Jahre alte legendäre Buddha- Statue soll viele übernatürliche Kräfte haben und wird von den lokalen Buddhisten sehr verehrt. Nach einem Zwischenstopp in Muong La, wo wir auf den Stamm der Black Akka stoßen, setzen wir unsere Reise in Richtung Muong Khoua fort. Am Nachmittag besteigen wir ein traditionelles Holzboot für eine gemütliche Flussfahrt auf dem Nam Ou bis nach Muong Ngoi. Dieses abgelegene kleine Dorf am östlichen Flussufer ist nur über den Fluss erreichbar. Übernachtung in Muong Ngoi. (F,M)

6. Tag 17.1.2028 Moungkhua - Nong Khiew - Luang Prabang
Bevor wir das Boot zurück nach Nong Khiaw besteigen, möchtet ihr es vielleicht den Einheimischen gleichtun und im Nam Ou baden. Nach dem Frühstück geht es per Boot weiter stromabwärts, vorbei an beeindruckender Dschungellandschaft. An den steilen Hängen des Mekong, an der Mündung des Nam Ou Flusses, befinden sich die „Pak Ou-Höhlen der 4000 Buddhas“. Ein Spaziergang führt uns in die Höhlen. Von hier bietet sich ein interessanter Blick in die dicht bewaldete Flusslandschaft. In der Nähe der Höhlen liegt das Dorf Ban Xanghai, wo lokaler Reiswein erzeugt wird, den wir verkosten werden. Am Abend erreichen wir die kleine aber quirlige Stadt Luang Prabang bei einem Sunsetcruise am Mekong. Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F,A)

7. Tag 18.1.2028 Luang Prabang – Stadtrundgang
Luang Prabang war die Hauptstadt des historischen Königreichs Lan Xang und des französischen Protektorats Laos. Bis zur Abschaffung der Monarchie 1975 war es die Königsstadt. Heute ist die Stadt von der UNESCO als Welterbe anerkannt und eines der wichtigsten touristischen Ziele des Landes. Ausnahmsweise zu Fuß erkunden wir die ehemalige Königsstadt. Wir besichtigen entlang der sogenannten „Wat-Strasse“ Wat Xieng Thong, Wat Visun Wat Mai und weitere Tempelchen der Stadt. Vom Phousi Berg genießen wir die Abendstimmung und den Sonnenuntergang über dem romantischen Ort am Mekong. Daneben gibt es ein paar kleine Kneipen direkt am Mekong, die kühles Bier und Gin Tonic servieren. Neben dem buddhistischen Gebetsritual der Mönche, erleben wir auch ein sehr stark animistisch angehauchtes Ritual - die Baci Zeremonie. Abendessen im Foodmarket. (F,M)



8. Tag 19.1.2028 Luang Prabang - Flug nach Pakse

Nach der Ankunft in Pakse fahren wir mit dem Bus zur Insel Khong. Im tiefen Süden von Laos breitet sich der Mekong zu einem weiten Labyrinth aus Wasserarmen, Sandbänken und grünen Inseln aus. Mitten darin liegt Don Khong, die grösste Insel der Region Si Phan Don – der berühmten „Viertausend Inseln“. Hier geben nicht die Uhr und der Verkehr den Takt vor, sondern der breite Strom, das Leben in den Dörfern und das wechselnde Licht über dem Wasser. Khong Island ist ein Ort zum Durchatmen: ruhig, ursprünglich und ideal, um das südliche Laos in seinem eigenen Tempo zu entdecken. Vom Wasser aus erschliesst sich die Inselwelt besonders eindrucksvoll. Je nach Angebot und Wasserstand führen lokale Bootsfahrten durch Seitenarme und vorbei an kleinen Inseln. Übernachtung auf Khong Island(F,A)



9. Tag 20.1.2028 Khong Island - Khone Island

Wir beginnen den Tag früh auf dem Morgenmarkt von Muang Khong. Zwischen frischem Gemüse, Kräutern und laotischen Frühstücksspezialitäten erwacht der Hauptort langsam zum Leben. Danach geht es mit dem Fahrrad oder Roller auf Erkundungstour: Die Strasse führt durch kleine Dörfer und vorbei an Reisfeldern, Palmen und stillen Seitenarmen des Mekong. Unterwegs bleibt Zeit für einen Tempelbesuch und spontane Stopps, um den Alltag auf der Insel zu beobachten. Zum Tagesausklang kehren wir nach Muang Khong zurück und suchen einen Platz am Fluss, bestellen ein kühles Getränk und beobachtne, wie die Sonne hinter dem Mekong versinkt – ein ruhiger, stimmungsvoller Abschluss eines Tages im südlichen Laos. Übernachtung in Don Khong. (F,A)

10. Tag 21.1.2028 Siem Reap

Heute Morgen machen wir eine kurze Fahrt zur Grenze zwischen Laos und Kambodscha und halten unterwegs an, um den atemberaubenden Khone-Phapheng-Wasserfall zu erkunden, den größten Wasserfall Südostasiens, auch bekannt als die Niagarafälle des Ostens. Die Reise endet nach dem Transfer zur Grenze zwischen Laos und Kambodscha am Grenzübergang Veukham oder Dong Kalor. Abholung durch einen Reiseführer und Bus von der Grenze zwischen Laos und Kambodscha (Grenzübergang Nong Nok Khiene – Tropaeng Kreal) und Transfer nach Siem Reap. (F,A

11.Tag 22.1.2028 Die Welt der Wats

Frühstück im Morgengrauen, Sonnenaufgang über den Wats und den ganzen Tag Wats soweit das Auge reicht. Mit dem Tuktuk (Motorradrikscha) fahren wir von Tempel zu Tempel. Angkor Tom und Ankor Wat werden die Höhepunkte des Tages sein. Am Abend geht es kulinarisch heiß her - wir verkosten Landesspezialitäten. Auch das Nachtleben und die Bars sind hier nicht zu verachten. Übernachtung. (F,A)

12. Tag 23.1.2028 Flussabwärts

Gleich nach dem Frühstück besteigen wir ein Boot am Tonle Sap um zu den den schwimmenden Dörfern zu gelangen. Hier leben kambodschanische Flüchtlinge als Landlose, die sich komplette Dorfstrukturen am Wasser aufgebaut haben inkl. Tempel, Gasthaus und Schule. Danach geht es mit dem Bus in die Hauptstadt Phnom Penh. Nach der aufregenden Fahrt steht der Rest des Tages zur freien Verfügung und kann für erste Erkundungen der Hauptstadt genützt werden. Der Abend steht im Zeichen eines traditionellen Khmerdinners. Nächtigung in Phnom Penh. (F,A)

13. Tag 24.1.2028 Phnom Penh

Auch wenn die Monarchie wiederhergestellt ist und im Palast wieder ein König sitzt, so hat Kambodscha schon bessere Tage gesehen, denn es zählt heute zu den ärmsten Ländern der Welt. Wir besichtigen den Königspalast und die berühmte Silberpagode, dessen goldener Buddha mit über 9500 Edelsteinen besetzt ist. Gegen Mittag geht es weiter entlang des Mekong mit einem kleinen Speedboot bis an die Grenze zu Vietnam. Nach den Grenzformalitäten erwartet uns der vietnamesische Dolmetscher in Chau Doc und begleitet uns durch ganz Vietnam. Heute erleben wir wieder einen spektakulären Sonnenuntergang am Sam Mountain. Übernachtung und Abendessen in Chau Doc. (F,A)



14. Tag 25.1.2028 Entlang des Mekong

Wir werfen heute einen Blick auf die lokale Kultur bei einer Tour durch das schwimmende Dorf von Chau Doc, einer 50 Jahre alten Fischergemeinde am Fluss Hau. Die Häuser hier sind auf Flößen gebaut und dienen gleichzeitig als Fischfarmen, in denen Wels und Schnapper zum Verkauf gezüchtet werden. Chau Doc ist die Heimat einiger der größten Cham-Gemeinden Vietnams. Chau Giang und Chau Phong liegen eingebettet auf zwei kleinen Inseln jenseits des Flusses Hau. Wir besuchen die spektakuläre Mubarak-Moschee, besichtigen die alten Pfahlbauten und probieren Cham-Gerichte. Danach Weiterfahrt nach Can Tho. Hotelübernachtung. (F,A)

15. Tag 26.1.2028 Im Mekong Delta

Mit einem kleinen Sampan Boot geht es heute früh morgens durch das Geschnatter der schwimmenden Händlerinnen am Floating Market. Voll beladene Boote mit Obst, Fisch und Gemüse erwarten uns hier und ein reges Treiben und Handeln obendrein. Auch hier sind die schwimmenden Märkte sowie in Thailand nur auch nicht mehr ganz original, sie geben aber einen guten Einblick wie es früher einmal war. Mit unserem kleinen Boot fahren wir durch die Kanäle und schauen dem bunten Treiben zu. Gegen Mittag verlassen wir Can Tho mit unserem Mekong-Cruiser in Richtung Cai Be. Während ihr das Mittagessen genießt, beginnt das Boot mit der Fahrt. Eine fantastische Landschaft zieht in Cinemascope an uns vorbei und wir können im Liegestuhl das tägliche Leben der Mekong-Bevölkerung beobachten. Am Nachmittag machen wir einen gemütlichen Spaziergang durch ein Dorf und die umliegenden Obstplantagen oder Reisfelder mit den typischen Landschaften des Mekong-Deltas. Wir treffen freundliche Einheimische und probieren deren lokale Produkte und Früchte. Zurück an Bord genießen wir einen Gin Tonic und entspannen dann weiter an Deck, während die Sonne über der herrlichen Wasserlandschaft des Mekong untergeht. Unsere Dschunke wird für die Nacht ankern. Der Tag endet mit einem köstlichen Abendessen. Wir übernachten an Bord. (F,M,A)

16. Tag 27.1.2028 Cai Be - Saigon

Nach dem Frühstück erkunden wir mit einem kleinen Sampan und zu Fuß die Kanäle des Mekong-Deltas um Cai Be. Nach dem Ausflug ist es Zeit, die Rückreise nach Saigon anzutreten. Von Cai Be reisen wir mit dem Bus nach Saigon. Aus Saigon wurde nach der Wiedervereinigung von Nord- und Südvietnam im Jahr 1976 Ho Chi Minh City. Dennoch wird der Name Saigon nach wie vor häufig verwendet, neben den Einheimischen, die ihre Stadt gerne noch Saigon nennen. Ho Chi Minh City ist das kommerzielle Herz Vietnams, Business wird grossgeschrieben und viele internationale Unternehmen haben hier längst Niederlassungen aufgebaut. Wer sich den Verkehr auf den Strassen anschaut, bekommt den Eindruck, dass die Hälfte der Stadt auf dem Moped unterwegs ist. Und das ist auch nicht ganz falsch, allgemein wird geschätzt, dass es in Saigon ca. 5 Mio. Mopeds gibt, gemessen an der Gesamteinwohnerzahl von mehr als 7 Mio. Einwohner ist das schon erheblich. Wir wohnen mitten im Zentrum, gleich neben dem Ben Tanh Markt und so kann sich jeder rasch zurecht finden. Übernachtung in Saigon. (F,A)

17. Tag 28.1.2028 Saigon

Der Tag gehört Euch, shoppt was das Zeug hält, so günstig könnt ihr so schnell nicht wieder einkaufen. Abends Abflug von Saigon nach Wien (F)

18. Tag 29.1.2028 Ankunft in Wien

Heute schläft jeder wieder in seinem Bett umgeben von Träumen einer außergewöhnlichen Reise.










INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Rundreise p.P.	**€**	**3.990,00**
Einbettzuschlag	**€**	**660,00**

Leistungen: Übernachtung auf Basis Zweibettzimmer in guten Hotels, teilweise mit Swimmingpool mit DU/WC, Frühstück, Mittag und Abendessen laut Reiseverlauf (F,M,A), Hausboottour im Mekong Delta, Bootstouren am Tonle Sap und Mekong, Inlandsflug von Luang Prabang nach Pakse, alle Transfers und Besichtigungen inkl. Eintritte lt. Reiseverlauf in landesüblichen klimatisierten Reisebussen. Aus aktuellem Anlass können Abweichungen von der Reiseroute entstehen.

Extrakosten: Linienflug Wien - Bangkok - Chang Rai, Saigon-Wien inkl. Airporttaxen ab A, D, CH Visaebühren ca. € 110,- Reiseversicherung, Ausgaben persönlicher Natur, nicht inkludierte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder.

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.11.2026 Später eintretende Flugpreiserhöhungen, Erhöhung der Treibstoffpreise, Anstieg der Wechselkurse etc. gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis angerechnet.

Mininum/Maximum Teilnehmer 10/12 Personen
Kleingruppenzuschlag 8-9 Personen 465€

Anmeldeschluss: 15.9.2027 - vorbehaltlich freier Plätze.

Versicherung: Eine Reiseversicherung ist Pflicht für alle unsere Touren. Die Reisenden müssen mindestens eine Versicherung abschließen, die medizinische Notfälle inklusive Rücktransport beinhaltet. Wir empfehlen zudem eine Versicherung, die auch persönliche Haftpflicht, Stornierung, Verkürzung, Verspätung und Gepäckverlust- und Schaden, als auch Verlust von persönlichen Dingen einschließt.

REISELEITUNG



Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher Buchautor.

Bisher erschienene Publikationen:
- Menschen am Dach der Welt, Aquus Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl,Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.
Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. https://www.kuoni.at/agb/

KUONI

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at
T0043 664 39 699 25

www.aussergewoehnlichereisen.at